

Beschlussvorlage

nichtöffentlich öffentlich

Fachbereich/Sg.: FB3	Az.:	Datum: 10.06.2021	Vorlage Nr. 20210157/FB3
-------------------------	------	----------------------	-----------------------------

Beratungsfolgen	Ö	TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Sozial-, Sport- und Schulträgerausschuss	Ö	1	17.06.2021	Kenntnisnahme	

BETREFF

Bedarfsplanung Kindertagesstätten für das Betreuungsjahr 2021/2022

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Bedarfsplanung der Kindertagesstätten für das Kitajahr 2021/2022 zur Kenntnis.

Bürgermeister/Dezernent/in:

Begründung:

Für die Bedarfsplanung Kindertagesstätten werden jährlich am Ende eines Kalenderjahres durch den örtlichen Träger der Jugendhilfe die Zahlen aus der Geburtenstatistik für fünf Jahrgänge abgefragt. Danach haben für das **Jahr 2020** insgesamt **791 Kinder** einen Anspruch, in einer Kindertagesstätte betreut zu werden.

Bedarf am 01.08.21	Stadtmitte/Seeb.	Grethen	Hardenb./Haus.	Leistadt	Ungstein	Gesamt
3 Jg.	365	18	49	31	24	487
3,5 Jg.	420	22	59	38	27	566
4 Jg.	474	25	68	45	30	642
4,5 Jg.	527	31	75	47	37	717
4,75 Jg.	554	34	79	48	40	755
5 Jg.	580	37	82	49	43	791

Das Kreisjugendamt geht ab dem Kitajahr 2021/2022 bei der Berechnung des Betreuungsbedarfes anstatt von 4,5 Jahrgängen jetzt von 4,75 Jahrgängen aus. Diese Berechnung hat die Stadt Bad Dürkheim schon seit einigen Jahren vorgenommen, da nach eigenen Auswertungen, denen die tatsächlich belegten Plätze zu Grunde liegen, deutlich wurde, dass fast alle Kinder mit Beginn des zweiten Lebensjahres in den Einrichtungen angemeldet werden.

Zur Umsetzung des neuen Kitagesetzes ab 01.07.2021 fanden in den Einrichtungen Begehungen mit dem Kreis und dem Landesjugendamt statt.

Künftig wird die Platzzahl nicht mehr an Gruppen, sondern anhand der Größe der Einrichtung festgelegt. Weiterhin ist für jede Betreuungsart eine Mindestanzahl an Plätzen notwendig (U2: 7 Plätze, Ü2: 18 Plätze, Schulkinder: 21 Plätze)

Für das kommende Kitajahr 2021/2022 konnten insgesamt **26 neue Ü2 Plätze** geschaffen werden, die sich auf folgende Einrichtungen verteilen:

- Kita Leistadt: 3 neue Ü2 Plätze
- Kita Hardenburg: 5 neue Ü2 Plätze
- Kita Isenach: 3 neue Ü2 Plätze nach Wegfall von 10 Hortplätzen
- Kita Schatzkiste (ehemals Spiel- und Lernstube): 15 neue Ü2 Plätze nach Wegfall von 30 Hortplätzen

Spiel- und Lernstuben wurden im alten Gesetz für Kinder in besonderen Lebensbedingungen eingerichtet. Diese Regelung findet sich in dem neuen Gesetz nicht wieder. Dem wird durch das Sozialraumbudget Rechnung getragen. Bei der aktuellen Planung konnte für das Kitajahr 2021/2022 kein Bedarf für mindestens 21 Hortplätze festgestellt werden, sodass die Einrichtung in Absprache mit der Bedarfsplanungsbehörde künftig als Kita „Schatzkiste“ mit insgesamt 40 Kitaplätzen fortgeführt wird.

Da die Plätze zum Kitajahr 2021/2022 noch nicht voll besetzt sind, können sie in Abstimmung mit dem Kreisjugendamt als „Pufferplätze“ bestehen bleiben.

In Bad Dürkheim gibt es zehn kommunale Kindertagesstätten und zwei konfessionelle Einrichtungen mit insgesamt **795 Plätzen** (ohne Hortplätze, Integrative Plätze Lebenshilfe), davon **613 Plätze in städtischen Einrichtungen** und **182 Plätze in den beiden konfessionellen Einrichtungen**.

Plätze ab 1.7.21	Stadtmitte/Seeb.*	Grethen	Hardenb./Haus.	Leistadt	Ungstein	Gesamt
Kita Plätze 0-6	572	50	75	48	50	795
davon U2	25	0	0	0	0	25
davon Ü2	547	50	75	48	50	770
davon 7 h	258	18	20	18	20	334
davon 7 h Plus	314	32	55	30	30	461
davon Essplätze	440	50	75	35	50	650
davon prov. TZ Plätze	132	0	0	13	0	145
Hortplätze	50	25	0	0	0	75
Integrative Plätze	0	0	0	15	0	15

*Hierzu gehören die Einrichtungen Kita Isenach, Haus für Kinder, Kita Schatzkiste (ehemals Spiel- und Lernstube), ev. Kita Sonnenblume, katholischer Kindergarten St. Ludwig.

Ausgehend von 795 vorhandenen Plätzen und 4,75 Jahrgängen mit 755 errechneten Plätzen an Bedarf, stehen rechnerisch noch **40 Plätze** für das kommende Kitajahr zur Verfügung.

Nach einer aktuellen Auswertung der Anmeldezahlen in den **städtischen Einrichtungen** können für das Kitajahr 2021/2022 noch insgesamt **24 Plätze** belegt werden.

Im laufenden Kitajahr 2021/2022 wird darüber entschieden, ob innerhalb des Trägers eine Verschiebung von Plätzen erfolgen soll. Hierdurch könnten große Einrichtungen entzerrt und Kosten für Umbaumaßnahmen eingespart werden.